

**796.**

1455 --

***Die Stadt verkauft einen Zins, der für einen Altar gestiftet wird.***

*fol. 144v* Censur Gusznicz. Item 300 und 30 gulden haben wir enphangen von Goczin von Gusznicz uff eynen widirkauff davon wir czu synen altar, den er von nuwis buwin und uffrichten wirdit, czu czinsze reichen und geben sullen 22 rh. gulden, halb Michaelis und halb Walpurgis. Actum bey Gulden, dem burger(meiste)r, anno etc. LV.

**797.**

1452 --

***Der Rat verwart das Geld der unmündigen Kinder von Franz Slyffer.***

*fol. 145r* Francz Slyffers kindis gelt. <sup>a)</sup>Item 2 ß 10 gr habin wir enphangen von Semler, daz er an seyn husze, daz Francz Slyffers gewest ist, keyn eyn rath eyngelait hat. Daz gelt geburt eynem synir kindir, daz Matthes Bergkir in der Lungquicz bey oin hat, daz man oin, wenn es zu mundigen tagen komet, wider geben sal. Actum bey dem burger(meiste)r Oswald Kaufman und seyn kumppan. Anno domini etc. LII<sup>o</sup>.

*a) alles durchgestrichen*

**798.**

1455 --

***Die Stadt verkauft einen Zins.***

*fol. 145r* Censur er Wenczla Streuczils. Item 200 und 10 rh. gulden haben wir enphangen von ern Wenczla Streuczil, pharrer czu Tretpach, uff eynen widirkauff, davon wir oin jerlichen czu czinsze reichin und geben sullen 14 rh. gulden, halb Michaelis und halb Walpurgis. Actum bey dem burger(meiste)r Steffan Gulden anno domini etc. LV.<sup>a)</sup>

*a) durch Streichung korrigiert, vorher LVIII*

**799.**

1456 --

***Die Stadt verkauft einen Zins, der der Kirche in Ehrenfriedersdorf.***

*fol. 145r* Censur des pharrers und der altarluthe czu Ebirsdorff. Item 500 und 40 rh. gulden percepimus von dem pharrer von Ebirsdorff und den altarluthen